

**Bundeskommision Segelflug im
Deutschen Aero Club e. V.**

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FRAUEN 2022

und

QUALIFIKATIONSMEISTERSCHAFTEN DER JUNIOREN
für die Deutschen Junioresegelflugmeisterschaften 2023
21.05.22 bis 28.05.22

Ausführungsbestimmungen

Hinweis: In dieser Ausschreibung werden die Begriffe Pilot, Teilnehmer, Helfer etc. verwendet. Diese Begriffe stehen synonym für die Begriffe Pilotin, Teilnehmerin, Helferin etc..

1.0 Termine:

17./18.05.22	Anreise möglich
18.05.22	Training möglich
19./20.05.22	Prüfung der Unterlagen, Wägung (09:00 bis 18:00 Uhr)
20.05.22	18:00 Uhr Eröffnungsbriefing 19:00 Eröffnungsfeier mit anschließendem Umtrunk
21.05.22	Erster Wertungstag
28.05.22	letzter Wertungstag
28.05.22	20:00 Uhr Abschlussfest
29.05.22	10:00 Uhr Siegerehrung Tägliches Briefing

2.0 Allgemeine Regeln

- 2.1 Diese Ausführungsbestimmungen sind Bestandteil der Ausschreibung zu den Deutschen Meisterschaften der Frauen 2022 und für die Qualifikationsmeisterschaften der Junioren für die Deutschen Junioresegelflugmeisterschaften 2023.
- 2.2 Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.
- 2.3 Zu einer Wettbewerbsmannschaft gehört neben dem Segelflugzeugführer ein namentlich benannter Helfer. **Jeder Teilnehmer muss ein Schleppseil mitzubringen!**
- 2.4 Abweichungen von den Grundlagen nach Punkt 6 der Ausschreibung oder diesen Ausführungsbestimmungen, soweit sie aus lokalen, meteorologischen oder sonstigen Gründen zwingen notwendig werden, sind beim Eröffnungsbriefing mitzuteilen.
- 2.5 Die Wettbewerbsleitung muss eine Teilnahme verweigern, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen nicht erfüllt sind oder nicht eingehalten werden. Die Athleten- und Schiedsvereinbarungen **Anti-Doping** des DAeC müssen von den Teilnehmern und den Copiloten/ Besatzungsmitgliedern unterschrieben werden.

- 2.6 Die Bundeskommission Segelflug im DAeC sowie ihre Organe und Erfüllungsgehilfen haften weder für Personen oder Sachschäden die Teilnehmer oder Mannschaftsmitglieder erleiden, noch für Personen oder Sachschäden, die von Teilnehmern oder Mannschaftsmitgliedern gegenüber Dritten verursacht werden.
- 2.7 Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss der gesetzliche Vertreter das Meldeformular mit unterzeichnen.
- 2.8 Covid-19 Pandemie: Die Flugplatzgemeinschaft Landau e.V. wird sich selbstverständlich an die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültigen rechtlichen Regularien für Veranstaltungen und Beherbergungen halten.

In enger Absprache mit Behörden und DAeC muss zu einem gewissen Zeitpunkt eventuell auch wieder eine Absage in Erwägung gezogen, beschlossen und bekanntgegeben werden.

Sollte die Vorbereitung und Durchführung der Meisterschaft nur unter bestimmten Voraussetzungen gewährleistet werden können, die den ausrichtenden Verein zusätzlich monetär belasten würden, so stimmt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung auch einer nachträglichen Weiterbelastung dieser Kosten zu.

Als grober Richtwert aus der im Oktober 2020 bekannten rechtlichen Situation könnten für häufigere Reinigungsaktionen, Bereitstellung von Desinfektionsmitteln, mehr Flächen- und Infrastrukturbedarf durch größere Abstandregelungen (z.B. am Campingplatz), ärztliche Coronatests am Platz, etc., ca. 50 bis 200 Euro zusätzlich anfallen. Der Ausrichter wird diese Kosten einzeln nachweisen und mindestens den Pilotensprechern vorstellen. Eine gerechte Aufteilung der angefallenen Kosten auf alle Teilnehmer, sofern bestimmte zusätzliche Ausgaben nicht einzelnen Teilnehmern direkt zugewiesen werden können, wird gewährleistet. Sollten ärztliche Tests für Piloten und Helfer auf das Corona-Virus unabdingbar vorgeschrieben werden, um die Meisterschaft durchführen zu können, so erklärt sich der Teilnehmer mit seiner Anmeldung ebenfalls damit einverstanden, sich diesen Tests zu unterziehen.

- 2.9 Die Flugplatzgemeinschaft Landau behält sich vor, den Preis für den F-Schlepp den aktuellen Energiepreisen anzupassen.

3.0 Wettbewerbsleitung und Jury

3.1 Wettbewerbsleitung

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| • Wettbewerbsleiter | Sebastian Stücker |
| • Sportleiter | Georg Theisinger |
| • Meteorologie | Karl-Heinz Enderle |
| • Flugsicherheit und DFS-Koordination | Jochen Kratz |
| • Auswertung | Andreas Maurer, Markus Brunner |

3.2 Organisation

- | | |
|-------------------------|------------------|
| • Flugleitereinteilung | David Schneider |
| • Organisation am Platz | Renate Schneider |
| • Finanzverwaltung | Renate Schneider |

Weitere Mitarbeiter der Wettbewerbsleitung werden im Eröffnungsbriefing vorgestellt

3.3 Jury

- Martin Theisinger
- Reimar Möller
- Karl-Heinz Müller

4.0 Wettbewerbsregeln

4.1 Grundlagen/Luftraum

Die Meisterschaft wird nach den in Ziffer 6 der Ausschreibung bezeichneten Grundlagen, Ausführungsbestimmungen, den Auflagen der DFS und der für den Ausrichtungsplatz zuständigen Erlaubnisbehörde durchgeführt. Es gilt die Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften (SWO), Stand 01.03.2022.

Der Luftraum ist auf FL 95 beschränkt, Sprungzonen sind gesperrter Luftraum.

Als Kartenmaterial werden die ICAO Karten Frankfurt und Stuttgart benötigt.

4.2 Klasseneinteilung und Wertung

Die Meisterschaft wird in drei Klassen ausgetragen. Alle Klassen werden getrennt gewertet.

- Club-Klasse gemäß SWO 2022, 2.1.5
- Standard-Klasse gemäß SWO 2022, 2.1.4
- 18 m Klasse gemäß SWO 2022, 2.1.2

4.3 Startart, Schleppgebühren, Ausklinkhöhe, Abflugverfahren

4.3.1 Gestartet wird im Flugzeugschlepp oder per Eigenstart.

4.3.2 Die Schleppgebühr pro Start wird dem aktuellen Energiepreis angepasst, der Eigenstart beträgt 7,50 €.

4.3.3 Die Ausklinkhöhe liegt auf 600 Meter GND. Die Wettbewerbsleitung kann aufgrund meteorologischer Umstände eine andere Ausklinkhöhe festlegen.

4.4 Das Abflugverfahren wird nach der SWO 2022 durchgeführt. Macht Euch bitte mit dem Event Marker Start vertraut. Er wird zum Einsatz kommen. Nennung des Primärloggers bei der Anmeldung.

4.5 Dokumentation

Die Dokumentation erfolgt nach den Vorgaben der SWO 2022, 5.9.

5.0 Segelflugzeuge und Ausrüstung

5.1 Ausrüstung der Segelflugzeuge siehe SWO 2022, Kapitel 4.

Alle Segelflugzeuge werden vor Wettbewerbsbeginn einer Gewichtskontrolle unterzogen und während des Wettbewerbs werden stichprobenartige Wägungen vorgenommen.

5.2 Wettbewerbskennzeichen

5.2.1 Als Wettbewerbskennzeichen sind mit folgender Vorrangigkeit zugelassen:

- DAeC - Dauerkennzeichen
- die beiden letzten Ziffern des Flugzeug-Kennzeichens
- Andere, bis dreistellige Ziffern- oder Buchstabenfolgen oder Kombinationen hieraus

5.2.2 Bei Verwechslungsgefahr teilt die Wettbewerbsleitung ein anderes Wettbewerbskennzeichen zu. DAeC-Dauerkennzeichen bleiben hiervon unberührt.

5.2.3 Das Wettbewerbskennzeichen ist auch am Segelflugzeug-Anhänger, am Kraftwagen, sowie am Wohnwagen oder Zelt deutlich sichtbar anzubringen.

6.0 Kommunikation

6.1 Funk

6.1.1 Das Segelfluggelände Landau-Ebenberg hat das offizielle Rufzeichen

LANDAU-INFO

Kanal 128,860

6.1.2 Für die Dauer der Meisterschaften findet eine Wettbewerbsfrequenz Verwendung mit dem Rufzeichen

LANDAU-WETTBEWERB

Kanal 135,885

6.2 Telefon

6.2.1 Die Rufnummer der Flugleitung ist

06341 - 4910

6.2.2 Die Rufnummer der Wettbewerbsleitung wird beim Eröffnungsbriefing bekanntgegeben.

6.2.3 Während der Meisterschaft stehen für Landemeldungen weitere Rufnummern zur Verfügung, die im Eröffnungsbriefing mitgeteilt werden.

6.2.4 eMail-Adressen

Organisation (Renate Schneider):

renate@landauglide.de

Wettbewerbsleitung:

w1@landauglide.de

Auswertung:

auswertung@landauglide.de

7.0 Landemeldungen

Die Landemeldung erfolgt nach SWO 2022, 7.8.

8.0 Zielerreichung

Zielerreichung ist der Zielkreis siehe SWO 2022, 7.6, mit einem Radius von 3.0 km und einer Mindesthöhe von 350 m MSL.

9.0 Auswertung

9.1 Veröffentlichung der Wertungen

9.1.1 Die vorläufige Tageswertung und der sich daraus ergebende Gesamtstand werden über EDV ermittelt und in der Regel täglich veröffentlicht.

9.1.2 Die endgültige Tageswertung und der sich daraus ergebende Gesamtstand werden nach Ablauf der Beschwerdefristen oder nach Bearbeitungsende von Beschwerden und Einsprüchen veröffentlicht. In der Club- und Standard-Klasse wird nach dem letzten Wertungstag eine separate endgültige Gesamtwertung für die Frauen ausgewiesen.

9.1.3 Bitte schickt IGC-Files von den genutzten IGC-Flugrekordern (maximal 2) mit Nennung des Primärloggers für den Event Marker Start vorab an die Auswertung (auswertung@landauglide.de).

Der Primärlogger wird auch an Tagen ohne Event Marker Start für die Auswertung genutzt.

Soll an Tagen Event Marker Start der alternative Logger für die Auswertung genutzt werden muss dies vom Piloten aktiv an den Auswerter kommuniziert werden.

10.0 Beschwerden, Einspruch

Die Einspruchsfrist im Sinne der SWO 2022, Kapitel 10.6, wird auf 24 h festgelegt. Am letzten Wertungstag wird die Einspruchsfrist auf 3 Stunden vor der Siegerehrung verkürzt.

11.0 Regelwidrigkeiten, Ahndungen, Sportstrafen

Die Ahndung fliegerischer Regelwidrigkeiten richten sich nach der SWO 2022, Kapitel 10.

12.0 Sonstiges

12.1 Verpflichtung zur Hilfestellung

Die Mannschaften sind verpflichtet, auf Bitten der Wettbewerbsleitung in dringenden Fällen Helfer für Organisationsaufgaben abzustellen.

12.2 Unterkunft

Für die Unterkunft haben die Teilnehmer grundsätzlich selbst zu sorgen.

Zeltplätze und Abstellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile, sowie Sanitäreinrichtungen sind auf dem Flugplatz vorhanden. In der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr ist Ruhe einzuhalten

12.2.1 Jeder Wohnwagen und Wohnmobilbesitzer muss Schmutzwasser in Behältern auffangen und umweltverträglich entsorgen.

12.2.2 Über das Verfahren zur Müllentsorgung wird im Eröffnungsbriefing informiert.

12.3 Camping-Gebühren

12.3.1 Für die Zeit der Meisterschaft werden pauschal pro Team (bis 3 Pers.) 150,00€ erhoben.

12.3.2 Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sind von der Campinggebühr befreit.

12.3.3 Mit der Campinggebühr gelten die Benutzung der Sanitäreinrichtungen, Stromverbrauch und Müllentsorgung als abgegolten.

12.3.4 Das Segelfluggelände Landau-Ebenberg befindet sich in einem Naturschutzgebiet. entsprechende Bestimmungen sind zu beachten.

12.3.5 Bei Störungen von Sicherheit und/oder Ordnung auf dem gesamten Fluggelände einschließlich Campingplatz ahndet die Wettbewerbsleitung das Verhalten, im Extremfall mit Ausschluss vom Wettbewerb.

Landau in der Pfalz, den 12.03.22

gez.:
Referent Segelflug
Bundeskommision Segelflug im DAeC e.V.

Sebastian Stücker
gez.: Sebastian Stücker
Wettbewerbsleiter

Rückfragen per E-Mail: Renate Schneider: renate@landauglide.de
 Sebastian Stücker: sebastian.stuecker@gmx.net